



Die griechische Stadtkirche in Lemberg.

Durch Überwölbung des verkehrsstörenden, häßlichen Flußbettes der Pottew wurden breite, schöne, wohlregulirte Räume geschaffen, entstand der Marienplatz; die Karl Ludwigstraße, in Verbindung mit dem Marienplatz die City Lembergs, der Stadttheil der Finanzinstitute, der Geschäftscomptoirs, der Fremdenhötel und der elegantesten Kaufladen, wurde breit, eben, mehr symmetrisch, und erinnert in ihrer jetzigen Gestalt an Berlins Unter den Linden; die Akademiegasse ist zu einer lustigen, freien Avenue geworden. Das Erwachen der Baulust fällt in die neue Epoche, welche das mächtig anziehende Beispiel der